

Kreuzwort für Erntedankfest – 7. Okt. 2018

Was mein Leben reicher macht

Ich dachte erst, es wäre ein Buch. War es aber nicht. Unterm Weihnachtsbaum packte ich letztes Jahr einen kleinen Abreißkalender aus. Seit dem begleitet er mich durch dieses Jahr. Jeden Tag lese ich ein paar Zeilen: Was mein Leben reicher macht! Die unterschiedlichsten Menschen melden sich da zu Wort. Keine Berühmtheiten, sondern Leute wie Sie und ich. Was mein Leben reicher macht?!? Ich lese dort: „Pilze finden gehen.“ „Mein vierjähriger Sohn, der heute Morgen zu uns ins Ehebett krabbelte und sagte: Das ist mein warmes Hauptquartier.“ Was mein Leben reicher macht! „Mit meinem kleinen Sohn auf den Schultern Pflaumen pflücken. Zum ersten Mal im Garten unseres neuen Heims.“ „Morgens im Halbdunkel in den Garten zu gehen, um meine Meerschweinchen zu füttern.“ „Wenn ich nachts aufwache, den Atem meines Freundes höre und mich noch mehr an ihn kuschele.“ Was mein Leben reicher macht. Das sind Glücksmomente für jeden Tag. Und wenn ich sie lese, schaue ich manchmal selber genauer hin und sehe, was mein Leben reicher macht.

Am Sonntag feiern wir Erntedankfest. Da wird uns genau diese Frage gestellt: Was macht Dein Leben reicher? Wofür kannst Du Gott danken? In den Kirchen liegen Kürbisse und Kartoffeln, Gurken und Äpfel. Ja, die Ernte aus dem eigenen Garten oder vom Feld macht das Leben von Menschen reicher. Aber es gibt noch mehr, viel viel mehr. Jahr für Jahr füllen Glücksmomente Abreißkalender. Es sind Begegnungen, Erlebnisse, Abenteuer, die mein Leben reicher machen. Es tut gut, selbst die Augen dafür zu öffnen, dieses Glück zu entdecken und mit anderen zu teilen, davon zu erzählen. Stellen Sie sich vor: Am Sonntagmorgen in der Kirche. Erntedankfest. Die Kartoffeln und Zucchini fehlen dieses Jahr vorne am Altar, dafür stehen Menschen da und erzählen: Was mein Leben reicher macht... Was würden Sie sagen?!?

Pfarrerin Judith Haar-Geißlinger, Kleinheubach